

Zürich, 20. Mai 1996

KR-Nr. 148/1996

POSTULAT von Vilmar Krähenbühl (SVP, Zürich), Thomas Dähler (FDP, Zürich) und Hans-Peter Portmann (CVP, Zürich)

betreffend Vorfinanzierung des Uetlibergtunnels

Der Regierungsrat wird aufgefordert, beim Bund auch die Vorfinanzierung des Uetlibergtunnels zu erreichen und dem Kantonsrat über die ausgehandelten Modalitäten Bericht zu erstatten.

Vilmar Krähenbühl
Thomas Dähler
Hans-Peter Portmann

Begründung:

Gemäss Aussagen von Regierungsrat Hofmann an öffentlichen Veranstaltungen sollen in erster Priorität die Autobahnumfahrung Birmensdorf und die N4 fertig gebaut werden. Der Uetlibergtunnel soll anschliessend ausgeführt werden. Die Abstimmung vom 24. September 1995 macht diese Etappierung notwendig. Dies heisst aber auch, dass, obwohl das Bundesgericht der gesamten Westumfahrung inkl. Uetlibergtunnel zugestimmt hat, die Ausführung des Uetlibergtunnels zurückgestellt werden muss. Diese Zurückstellung verhindert eine Entlastung verschiedener Quartiere in der Stadt Zürich vom Verkehr. Die Stadt muss deshalb weiterhin unter dem Durchgangsverkehr leiden. Deshalb soll der Regierungsrat beim Bund vorstellig werden und erreichen, dass der Uetlibergtunnel aus Bundesgeldern vorfinanziert werden kann. Der Kanton Zürich würde dann dieses zinslose Darlehen zurückbezahlen, sobald die dazu nötigen Gelder im Strassenfonds vorhanden sind.